

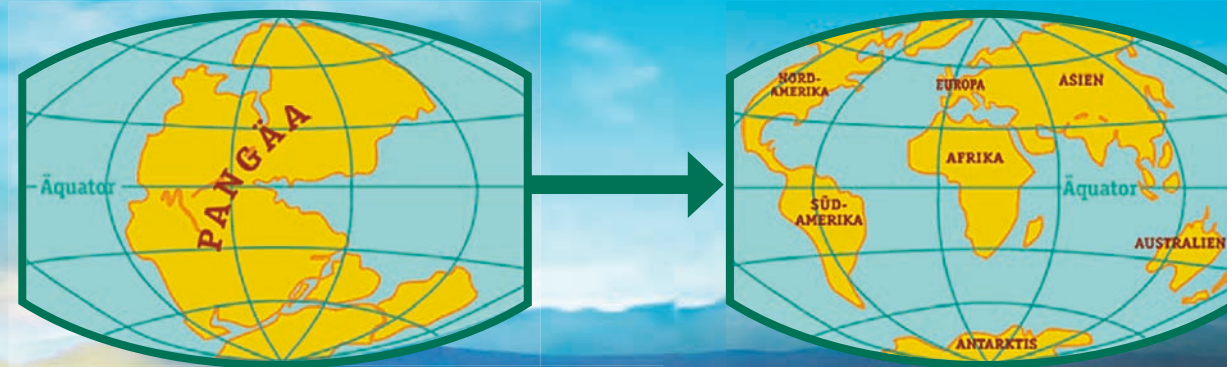
GROSSES WISSEN
ÜBER
DIE **DINOS**



playmobil®

DIE DINOS AUF UNSERER ERDE

Die Dinosaurier haben viele Millionen Jahre die Erde beherrscht. Sie lebten im sogenannten Erdmittelalter, das sich in die Zeiten Trias, Jura und Kreide einteilt. Die ersten Dinos gab es vor ca. 225 Millionen Jahren – zu Beginn der Trias-Zeit. Zum Ende der Kreidezeit starben die Dinos aus.



Archaikum	Präkambrium	Erdaltertum (Paläozoikum)	Erdmittelalter (Mesozoikum)			Erdneuzeit (Känozoikum)
			TRIAS Die ersten Dinos tauchen auf	JURA Die Dinos beherrschen die Welt	KREIDE Die Dinos sterben aus	
vor 4,5 Mrd.	3,5 Mrd.	570 Mio.	225 Mio.	195 Mio.	140 Mio.	65 Mio.
← ZEIT DER DINOSAURIER →						

WUSSTEST DU SCHON...

Auf unserer Erde gab es zu Lebzeiten der Dinos nur einen riesigen Kontinent, den Pangäa. Erst über viele Millionen Jahre haben sich die heutigen Kontinente voneinander gelöst.

WAS SIND DINOSAURIER?

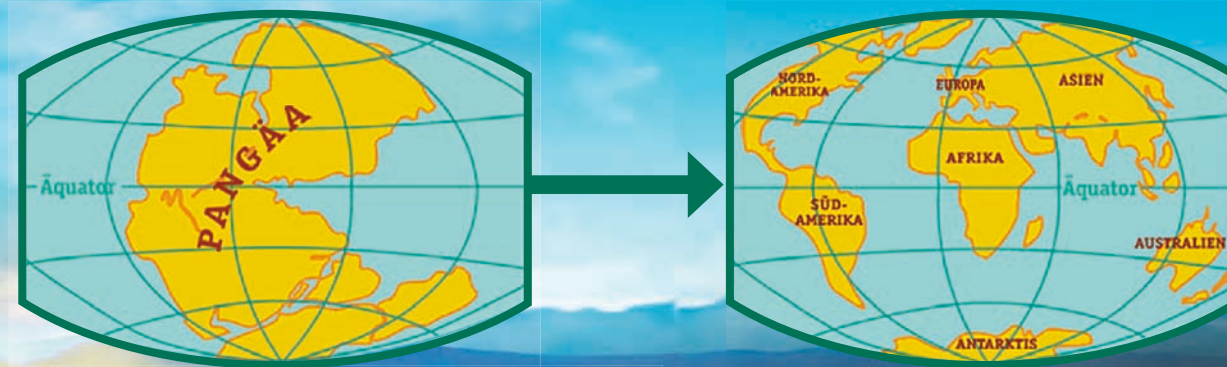
Das Wort Dinosaurier setzt sich aus den griechischen Wörtern „deinós“ und „sauros“ zusammen und bedeutet „gewaltige Echse“. Urzeitforscher ordnen die meisten Dinosaurier als Reptilien ein. Anders als bei den Reptilien geht man davon aus, dass es bei den Dinosauriern sowohl Kaltblüter als auch Warmblüter gab. Kaltblüter sind flink und agil wenn es warm ist. Ist es kalt, können sie sich nur schlecht bewegen. Warmblüter, z.B. Säugetiere, sind dagegen nicht von der Außentemperatur abhängig.

WUSSTEST DU SCHON...

Unter den Dinos gab es Fleisch- und Pflanzenfresser, die sich je nach ihrer Körperhaltung auf zwei oder vier Beinen fortbewegten.

DIE DINOS AUF UNSERER ERDE

Die Dinosaurier haben viele Millionen Jahre die Erde beherrscht. Sie lebten im sogenannten Erdmittelalter, das sich in die Zeiten Trias, Jura und Kreide einteilt. Die ersten Dinos gab es vor ca. 225 Millionen Jahren – zu Beginn der Trias-Zeit. Zum Ende der Kreidezeit starben die Dinos aus.



Archaikum	Präkambrium	Erdaltertum (Paläozoikum)	Erdmittelalter (Mesozoikum)			Erdneuzeit (Känozoikum)
			TRIAS Die ersten Dinos tauchen auf	JURA Die Dinos beherrschen die Welt	KREIDE Die Dinos sterben aus	
vor 4,5 Mrd.	3,5 Mrd.	570 Mio.	225 Mio.	195 Mio.	140 Mio.	65 Mio.
- ZEIT DER DINOSAURIER -						

WUSSTEST DU SCHON...

Auf unserer Erde gab es zu Lebzeiten der Dinos nur einen riesigen Kontinent, den Pangäa. Erst über viele Millionen Jahre haben sich die heutigen Kontinente voneinander gelöst.

WAS SIND DINOSAURIER?

Das Wort Dinosaurier setzt sich aus den griechischen Wörtern „deinós“ und „sauros“ zusammen und bedeutet „gewaltige Echse“. Urzeitforscher ordnen die meisten Dinosaurier als Reptilien ein. Anders als bei den Reptilien geht man davon aus, dass es bei den Dinosauriern sowohl Kaltblüter als auch Warmblüter gab. Kaltblüter sind flink und agil wenn es warm ist. Ist es kalt, können sie sich nur schlecht bewegen. Warmblüter, z.B. Säugetiere, sind dagegen nicht von der Außentemperatur abhängig.

WUSSTEST DU SCHON...

Unter den Dinos gab es Fleisch- und Pflanzenfresser, die sich je nach ihrer Körperhaltung auf zwei oder vier Beinen fortbewegten.

SO LEBTEN DIE DINOS

Urzeitforscher vermuten, dass viele Dinos in Herden gelebt haben. Dies erklären sie durch die Funde vieler Tierskelette am gleichen Ort. Auch versteinerte Abdrücke von Fährtenspuren bestätigen das.

Das Leben in einer Herde diente wahrscheinlich der Verteidigung gegen Fressfeinde oder zum Schutz der Jungtiere.

Die Dinos kümmerten sich um ihren Nachwuchs: sie brüteten die Dino-Eier in ihren Nestern aus und beschützten die Dino-Babys noch lange nach dem Ausschlüpfen.

WUSSTEST DU SCHON...

Da die Erde zu Zeiten der Dinos aus einem einzigen riesigen Kontinent bestand, konnten sich die Dinosaurier auf der ganzen Welt verbreiten. Ihre Skelette wurden auf allen heutigen Kontinenten entdeckt und ausgegraben.

WOHER WISSEN WIR SO VIEL ÜBER DIE DINOS?

Die Urzeitforscher – sogenannte Paläontologen – beschäftigen sich mit der Wissenschaft von den Lebewesen der erdgeschichtlichen Vorzeit.

Ihr Wissen erfahren sie aus Fossilien, die sie überall auf der Welt ausgegraben.

Die bekanntesten Fossilien sind Versteinerungen, Abdrücke im Gestein oder in Bernstein eingeschlossene Lebewesen.

Anhand der Fossilien kann gesagt werden, wie die Dinosaurier aussahen und lebten.

AMMONIT



TRILOBIT



BERNSTEIN



WUSSTEST DU SCHON...

Fossilien findet man meist in tiefen Erdschichten oder an Steinbrüchen. Die Urzeitforscher erkennen, in welcher Erdschicht das Fossil steckt und können daran ihr Alter erforschen. Das älteste bekannte Dino-Fossil ist 230 Millionen Jahre alt.

WARUM GIBT ES HEUTE KEINE DINOS MEHR?

Die Dinos waren viele Jahre die Herrscher der Erde. Doch zum Ende der Kreidezeit sind nahezu alle Arten ausgestorben.

Eine genaue Erklärung für das Aussterben der Dinos gibt es bis heute nicht. Eine Theorie der Urzeitforscher ist, dass ein riesiger Meteorit auf der Erde eingeschlagen ist und zu starken Klimaveränderungen geführt hat. Der Einschlag schleuderte viel Staub in die

Atmosphäre und verdunkelte womöglich über Jahre den Himmel. Viele Pflanzen konnten nicht mehr wachsen und so gab es keine Nahrung für die Pflanzenfresser und in der Folge auch keine für die fleischfressenden Tiere. Eine weitere Theorie ist der Ausbruch vieler gigantischer Vulkane, die ähnliche Klimaveränderungen mit sich brachten.

DIE NACHFAHREN DER DINOS

Aufgrund einiger Merkmale sind die Vögel die direkten Nachfahren der Dinos. Hühnervögel haben z. B. den gleichen Aufbau der Füße wie ein Tyrannosaurus: drei Zehen nach vorne und eine Zehe nach hinten. Ein weiterer enger Verwandter der Dinos ist das Krokodil.

Sein Schädel sieht dem eines Dinos sehr ähnlich.





TYRANNOSAURUS REX

Der T-Rex war einer der größten und gefährlichsten Dinos. Er war ein Einzelgänger und hatte einen kräftigen Kiefer mit scharfen, großen Zähnen. Mit seinen muskulösen Hinterbeinen und seinem langen Schwanz konnte er schnell gehen. Seine Beute hielt er mit seinen starken, kurzen Armen fest.

Bedeutung: König der Eidechsen
Größe: 15 m lang, 6 m hoch
Gewicht: 5 – 6 Tonnen
Bevorzugte Nahrung: Fleisch
Fundort: Nordamerika

VELOCIRAPTOR

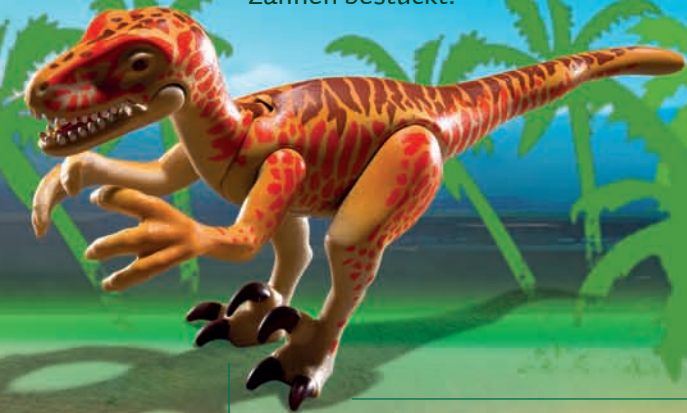
Der Velociraptor besaß eine scharfe, sichelartige Krallen an seinem Hinterfuß. Diese konnte bis zu 6,5 cm lang sein und diente ihm als Jagd- und Kletterhilfe. Mit seinen insgesamt 56 Zähnen verspeiste er seine Beute.



Bedeutung: schneller Räuber
Größe: 2 m lang, 1 m hoch
Gewicht: 15 kg
Bevorzugte Nahrung: Fleisch
Fundort: Asien

DEINONYCHUS

Der Deinonychus ist ein enger Verwandter des Velociraptor. Er besaß ebenfalls eine bis zu 12 cm lange sichelförmige Krallen an jedem Hinterbein. Er jagte im Rudel und nutzte dabei die Krallen und seine langen Arme. Sein Kiefer war mit bis zu 70 Zähnen bestückt.



Bedeutung: schreckliche Krallen
Größe: 3,40 m lang, 1,70 m hoch
Gewicht: 73 kg
Bevorzugte Nahrung: Fleisch
Fundort: Nordamerika



BRACHIOSAURUS

Der Brachiosaurus war das größte Landtier der Erdgeschichte. Mit seinem bis zu 16 Meter langen Hals konnte er problemlos die Blätter der Baumkronen erreichen. Er war ein Herdentier zum Schutz der Jungen. Dabei setzte er auch seinen langen Schwanz als Peitsche ein.

Bedeutung: Armechse
Größe: 23 m lang, 13 m hoch
Gewicht: bis zu 80 Tonnen
Bevorzugte Nahrung: Pflanzen
Fundort: Nordamerika

SAICHANIA

Der stämmige Körper und die kurzen Beine des Saichania wurden von einem Panzer aus Knochenplatten geschützt. Zusätzlich hatte er an Rücken, Kopf und Backen Stacheln. Der Saichania hatte einen langen Schwanz mit einer massiven, knöchernen Keule am Ende. Diese hat er zur Feindabwehr eingesetzt.

Bedeutung: der Schöne
Größe: 7 m lang, 2,20 m hoch
Gewicht: 2 – 3 Tonnen
Bevorzugte Nahrung: Pflanzen
Fundort: Asien





STEGOSAURUS

Der Stegosaurus war sehr bekannt durch seine parallel vom Hals bis zum Schwanz versetzt verlaufenden Knochenplatten. Sie konnten eine Größe von 60 x 60 cm erreichen. Eingesetzt hat er sie hauptsächlich zur Regulierung der Körpertemperatur. Zur Verteidigung setzte er seine vier scharfen Schwanzstacheln ein.

Bedeutung: Dachechse
Größe: 9 m lang, 4 m hoch
Gewicht: 2 – 3 Tonnen
Bevorzugte Nahrung: Pflanzen
Fundorte: Nordamerika und Europa

DIMETRODON

Der Dimetrodon ist schon von Weitem durch sein großes Rückensegel aufgefallen. Seine Beine waren seitlich angeordnet und ermöglichten ihm, schnell zu laufen. Er hatte einen großen Kopf mit einem gewaltigen Kiefer. Seine furchterregenden, spitzen Fangzähne in unterschiedlichen Größen ließen seiner Beute keine Chance.

Bedeutung: Zweizahn
Größe: 3,50 m lang, 1 m hoch
Gewicht: 250 kg
Bevorzugte Nahrung: Fleisch
Fundorte: Nordamerika und Europa



TRICERATOPS

Der Triceratops war ein großes und starkes Tier. Die drei Hörner an seinem Kopf wurden bis zu 1 Meter lang und schützten ihn vor Feinden. Das wuchtige Nackenschild schützte ihn vor gefährlichen Bissen in den Nacken.

Sein Maul war mehr ein gebogener Schnabel mit dem er die Nahrung aus Boden und Sträuchern zupfte.

Bedeutung: Dreihorngesicht

Größe: 9 Meter lang, 3,50 m hoch

Gewicht: 5 – 8 Tonnen

Bevorzugte Nahrung: Pflanzen

Fundort: Nordamerika

KAMELHALSLIEGE

Die Kamelhalsfliege erkennt man an ihrem verlängerten Hals und dem flachen Kopf. Sie lebt in Bäumen und Büschen und ernährt sich räuberisch von anderen Insekten.

LIBELLE

Die Libelle ist ein flinker und schlanker Jäger. Die älteste Libelle, die gefunden wurde, ist ca. 250 Mio. Jahre alt. Zu Zeiten der Dinos hatte die Libelle eine Flügelspannweite von bis zu 20 cm.

SCHLANGEN

Die Dinos hatten aufgrund ihrer Größe wenige Feinde. Doch Schlangen haben es auf die Brut der großen Echten abgesehen, die ungeschützt in ihren Nestern lagen.

FLUGECHSE

Flugechsen können problemlos kürzere Strecken – meist von Bäumen auf den Boden – gleiten. Möglich ist dies durch stark verlängerte Rippen an denen Haut hängt und als Segel aufgespannt werden kann.

DIE PLAYMOBIL DINOS

TESTE DEIN DINO-WISSEN BEIM
ONLINE-QUIZ AUF
WWW.PLAYMOBIL.DE/DINOS



5232 STEGOSAURUS MIT NEST



5230 T-REX UND SAICHANIA BEIM VULKAN



5234 TRICERATOPS MIT BABY



5231 BRACHIOSAURUS MIT BABY



5236 FORSCHERFAHRZEUG
MIT KAFIGANHÄNGER



5233 VELOCIRAPTOR - ANGRIFF
AUF DEINONYCHUSNEST



5235 DIMETRODON
MIT WASSERSTELLE



5237 DINOFORSCHER
MIT GELANDEMASCHINE

playmobil ist ein eingetragenes Warenzeichen.
playmobil ist ein eingetragenes Warenzeichen.
© 2012 geobra BRÄNDSTÄTTER, printed in Germany.
Imprimé en Allemagne. 857 64 / 03.12
Mit diesem Katalog unterstützt PLAYMOBIL die nachhaltige Forstwirtschaft.